

Lärmbelastung in Lohausen

AnwohnerInnen sind vom Oberbürgermeister enttäuscht

Düsseldorf ist lauter als andere Großstädte; unter anderem durch einen Flughafen im Stadtgebiet. Davon können die Menschen in Lohausen ein Lied singen: Sie sehen die Flugzeuge teils im Minutentakt über ihre Köpfe ziehen.

nehmen. So auch der Bürgerverein Lohausen-Stockum, der am 30. März eine Diskussionsveranstaltung mit den Landtagskandidierenden der LINKEN Anja Vorspel und Helmut Born durchführte. Es gab Gesprächsbedarf über den Flug-

als teures Prestigeprojekt der Ampelkoalition scharf an. „Kosten und Lärmbelastung stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Das wird mühsam schön-gerechnet und bewegt sich trotzdem an der äußersten Grenze des Finanzi-er- und Zumutbaren. Die Ampelkoalition verweigert darum den Anwohnern einen Lärmschutz-tunnel und setzt auf eine billige, aber unwirksame Hochbrücke.“

Der Bürgerverein ist enttäuscht, dass Oberbürgermeister Geisel und die Ampelkoalition nach der Kommunalwahl das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur U81 nicht respektiert haben. Daraus werde man bei den Landtagswahlen Konsequenzen ziehen.

Der Direktkandidat für DIE LINKE im Wahlkreis, Helmut Born, sagt dazu: „DIE LINKE will die Position der Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber den Geschäftsinteressen stärken, die hinter solchen rücksichtslosen Verkehrsprojekten stehen. Ohne den Druck von Initiativen wie in Lohausen und Stockum gibt es keine öffentliche Diskussion und keinen Druck. Ohne Druck passiert in der Politik nichts. Wir wollen diesen Druck als LINKE in den Stadtrat und in den Landtag bringen. Darum arbeiten wir mit Initiativen und den Menschen vor Ort.“



Anja Vorspel beim Bürgerverein Lohausen

Foto: © R(th)einblick

Auch gegen die anderen Lärmlasten der Stadt – Güterbahnstrecken, Stadtautobahnen – haben sich in Düsseldorf Initiativen gebildet. Sie setzen sich nicht nur für den nachträglichen Lärmschutz an bestehenden Strecken ein, sondern versuchen schon in der Planungsphase als Lobby der Betroffenen Einfluss zu

haben und die geplante neue Stadtbahnlinie U81. Bei dem Stadtbahnprojekt scheint die Lobby der Rheinbahn mächtiger als die Lärmschützer.

Anja Vorspel, die Verkehrs- und Umweltexpertin unter den Landtagskandidatinnen der LINKEN, griff im Gespräch mit dem Bürgerverein die geplante U81